

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Neuberend am Donnerstag, dem 14. November 2013, um 18:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Eiche“, Neuberend

Beginn der Versammlung: 18:05 Uhr

Ende der Versammlung: 19:05 Uhr

Einwohner/innen 35

Protokoll: Brunhilde Strauß, Amt Südangeln

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Aktuelle Themen
 - Nachnutzung Schulgelände mit Gebäuden
 - Feuerwehrgerätehaus (Modernisierung – Anpassung an die Auflagen der Unfallkasse
 - Demontage der Windkraftanlage am Klärwerk
- 3) Verschiedenes / Anregungen

TOP 1

Begrüßung

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt eröffnet die Einwohnerversammlung der Gemeinde Neuberend und begrüßt die zahlreich erschienenen Einwohner, die Protokollführerin Brunhilde Strauß und den Vertreter der Presse Herrn Will. Das Protokoll der Einwohnerversammlung vom 25.10.2011 liegt zur Einsichtnahme aus.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2

Aktuelle Themen

- Nachnutzung Schulgelände mit Gebäuden

Bürgermeister Guthardt teilt mit, dass über dieses Thema bereits seit längerer Zeit im Bauausschuss beraten wurde. Am 21.09.2012 fand ein „Tag der offenen Tür“ statt. Hier konnten interessierte Einwohner die Schule besichtigen und Vorschläge für die Nachnutzung einreichen. Leider war die Resonanz sehr gering.

Die Vorsitzende des Bauausschusses, Arnt Rathjen (Vorsitzender bis Mai 2013) berichtet darüber, dass der Standort 2012 geschlossen wurde. Vorschläge für die Nachnutzung waren u.a. Ärztehaus, Markttreff, Feuerwehrgerätehaus, Seniorenwohnungen, Mietwohnungen etc. In vielen Gesprächen und Beratungen wurde festgestellt, dass diese Projekte nicht zu verwirklichen sind.

Carsten Mees, Vorsitzender des Bauausschusses seit Mai 2013 teilt mit, dass eine wirtschaftliche Nachnutzung für die Gemeinde nicht durchführbar ist. Das Schulgelände mit Gebäude sollte veräußert werden. Der Verkaufserlös wäre somit nutzbar für ein neues Projekt. Ein Verkehrswertgutachten für das gesamte Areal mit Schule, Jugendhaus und Garagengebäude wurde von der Gemeinde beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Schleswig-Flensburg beauftragt. Das Gutachten über den Verkehrswert des Grundstückes Schulweg 2, Neuberend, wurde inzwischen erstellt und liegt der Gemeinde vor.

- Feuerwehrgerätehaus (Modernisierung – Anpassung an die Auflagen der Unfallkasse

Dem Bürgermeister liegt für das Feuerwehrgerätehaus eine umfangreiche Mängelliste der Unfallkasse vor. Wenn diese abgearbeitet und erledigt werden, müssen auch die vorhandenen Gebäudemängel (energetische Sanierung, Haupteingang, Fenster, Glasbausteine, Fußboden mit Absenkung, Rolltore, Entlüftung im Fahrzeugbereich, Dach mit Isolierung) auf den heutigen Standard gebracht werden. Zu überlegen wäre dann, ob nicht eine Komplettlösung als Neubau in Betracht zu ziehen ist: Eine Baumaßnahme und Sanierung der Mängel muss zur Folge haben, dass das Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsräumen für die Gemeinde und Jugendraum sowie Abstellräumen dann Zielgerichtet für die nächsten 30 Jahre ausgerichtet sein muss.

Die Finanzierung für den Abbruch des bestehenden Gerätehauses und einem Neubau mit entsprechenden Räumlichkeiten könnte mit dem Erlös aus der Veräußerung des Schulgeländes mit Gebäuden und einer evtl. Entnahme aus der Rücklage geplant und verwirklicht werden. Eventuell könnte es noch Fördermöglichkeiten in 2015 geben. Eine Sanierung des Gerätehauses würde bedeuten, dass man immer noch ein altes Gebäude vorhält.

Zunächst soll ein beschränkter Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden. Als Beispiel nannte der Bürgermeister die Ausschreibung beim Amtsgebäude in Böklund.

Auf Nachfrage eines Einwohners, ob das komplette Gelände mit Schule und Jugendhaus veräußert werden soll oder auch die Möglichkeit besteht einzelne Gebäude zu veräußern, gibt der Bürgermeister zu bedenken, dass die Gebäude eng miteinander verbunden sind, d.h. es besteht nur ein Stromanschluss, ein Heizungsanschluss. Eine Trennung wäre schlecht, wenn nicht sogar unmöglich. Als große Lösung wird alles zum Verkauf angeboten.

Die Außenbeleuchtung als vorhandenen Mangel im hinteren Bereich des Gerätehauses wurde sofort beauftragt. Die restlichen Mängel werden später abgearbeitet.

Ein Einwohner fragt an, ob die Gemeinde mit dem Investor abstimmt, für welche Nutzung das Schulgelände erworben wird. Vor Veräußerung wird die Gemeindevertretung die Angebote prüfen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

- Demontage der Windkraftanlage am Klärwerk

Beim Wasserwerk in Süderfahrenstedt werden zurzeit zwei neue Windkraftanlagen mit jeweils 2,3 MW Leistung gebaut. Eine Anlage wird vom WBV und die zweite Anlage von den Schleswiger Stadtwerken errichtet. Bei der Maßnahme handelt es sich um sogenannte Repowering-Anlagen, das bedeutet, dass für jede neue Anlage zwei Altanlagen abgebaut werden müssen. Die Windkraftanlage am Klärwerk Neuberend ist gem. Vertrag an die Schleswiger Stadtwerke verkauft worden. Bei Inbetriebnahme der neuen Anlage muss die alte Anlage stillgelegt und innerhalb von drei Monaten abgebaut werden. Als Entschädigung hierfür erhält die Gemeinde Neuberend von den Schleswiger Stadtwerken für das Abschalten 15 Jahre eine Entschädigung in Höhe von 4.022 €/jährlich. Der Ertrag der neuen WBV-Anlage dient zur Stabilisierung des Wasserpreises.

Von den anwesenden Einwohnern werden zu diesem Punkt keine Fragen gestellt.

TOP 3

Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen.

- Am 01.11.2013 wurde eine Arztpraxis im Moorweg 11 eröffnet.
- Die Wahlen der Vorsitzenden im Ortskulturring und Deutschen Roten Kreuz stehen an. Trotz Nachfrage, ist es nicht gelungen eine Nachfolger/in zu finden, die die Vorsitze übernehmen. Für die Gemeinde und die Bewohner ist dieser Bereich sehr wichtig. Veranstaltungen, wie sie bisher für die Senioren und Einwohner/innen der Gemeinde

angeboten wurden, wird es dann nicht mehr geben. Vielleicht besteht die Möglichkeit mit einem neuen Vorstand eine Wiederaufnahme herbeizuführen. Der Bürgermeister bittet darum, im Bekanntenkreis, Nachbarschaft einmal nachzufragen, wer solch ein Ehrenamt übernehmen möchte.

Auch bei Festveranstaltungen die vom Gesangverein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Schützengilde ausgerichtet werden, ist festzustellen, dass die Teilnahme deutlich nachlässt.

Auf Nachfrage, ob eine Zusammenlegung mit anderen Gemeinden möglich ist, teilt Bürgermeister Guthardt mit, dass bereits Gespräche stattgefunden haben. Er hat die Hoffnung, dass auf der Jahreshauptversammlung des DRK im Februar 2014 noch eine Nachfolgerin gefunden wird.

- Auf der Kläranlage gab es Probleme mit zu hohen Ammoniumwerten, die Grenzwerte wurden überschritten. Eine Klärschlammessung wurde beauftragt und durchgeführt, die Überprüfung ergab, dass lediglich die Sauerstoffkerzen verschmutzt waren. Dieser Mangel wurde behoben. Des Weiteren ist der Auftrag erteilt beim Schönungsteich die Pflanzen im Randbereich auszubaggern. Dieses wird in Kürze erfolgen. Die Betreuung der Schleswiger Stadtwerke ist sehr gut. Der Phosphatmittelkauf wird jetzt auch mit über die Stadtwerke abgewickelt..
- Die monatlichen Veranstaltungen im Zuge der 250-Jahre-Neuberend werden gut besucht. Er spricht sein Bedauern aus, dass es bei der heutigen Veranstaltung zu einer Terminüberschneidung gekommen ist. Besonders dankt er der Vorsitzenden der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe für deren unermüdlichen Einsatz Elisabeth Faber-Boeck und Protokollführer Klaus Pölig.
- Die Internetseite für die Gemeinde Neuberend ist im Aufbau. Das Layout ist vorbereitet. Eine Freischaltung gibt es noch nicht.
- Bezüglich Problem „Mobilversorgung in der Gemeinde“ verliert der Bürgermeister ein Schreiben der Deutschen Telekom Technik GmbH.
- Bürgermeister Guthardt gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Interkommunalen Gewerbegebiet in Schuby. Die archäologischen Arbeiten gehen gut voran. Voraussichtlich wird im Frühjahr 2014 mit der Erschließung begonnen werden, aber erst dann, wenn der Bewilligungsbescheid für die Förderung durch das Land vorliegt. Die dort entstehenden Arbeitsplätze sind notwendig für unsere Region.

Ein Einwohner spricht seinen herzlichen Dank an die ehrenamtlich Tätigen in der Gemeindevertretung aus. Er weiß aus Erfahrung, dass das Ehrenamt nicht immer ganz einfach auszuüben ist.

Weiterhin bittet er zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, den Winterdienst in der Erikastraße eingeschränkt durchzuführen. Hier handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich. Die durch den Schneepflug im Seitenbereich liegenden Schneemassen verengen die Straße sehr stark. Bürgermeister Guthardt wird die Anregung mit aufnehmen.

Ein Einwohner fragt nach, wie die Bäume, die durch den Sturmschaden entstanden sind, veräußert werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese meistbietend verkauft werden. Die auf gemeindlichen Flächen liegenden Bäume werden zu gegebener Zeit angeboten.

Ein Einwohner möchte wissen, ob der Strom, der durch die Windkraftanlage erzeugt wurde, für die Straßenbeleuchtung genutzt wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser zum Teil ins E.ON Stromnetz eingespeist und verkauft wurde. Der andere Teil wurde in der Kläranlage für die Kompressor Anlage der Kläranlage verbraucht und mit unserer Kläranlage abgerechnet.

Weitere Fragen werden nicht gestellt

Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt bedankt sich bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und die konstruktive Diskussion und schließt die Versammlung um 19:05Uhr.

gez. Hans-Helmut Guthardt
Bürgermeister

gez. Brunhilde Strauß
Protokollführerin